

Kindertagesbetreuung im Landkreis Erding



LANDRATSAMT
ERDING

- Methoden der Bestandserhebung
- Demografische Entwicklung
- Betreute Kinder im Landkreis; Betreuungsquoten
- Gastkinder und „Auspendler“
- Buchungszeiten
- Kindertagespflege
- Ganztagesklassen und Mittagsbetreuung
- Gemeindebefragung

→ Handlungsempfehlungen

Methoden der Bestandserhebung: Datenauswertung und Befragungen



LANDRATSAMT
ERDING

1. Datenauswertung

Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Daten aus dem KiBiG.web

Demografische Entwicklung

2. Befragungen

Befragung der Gemeinden

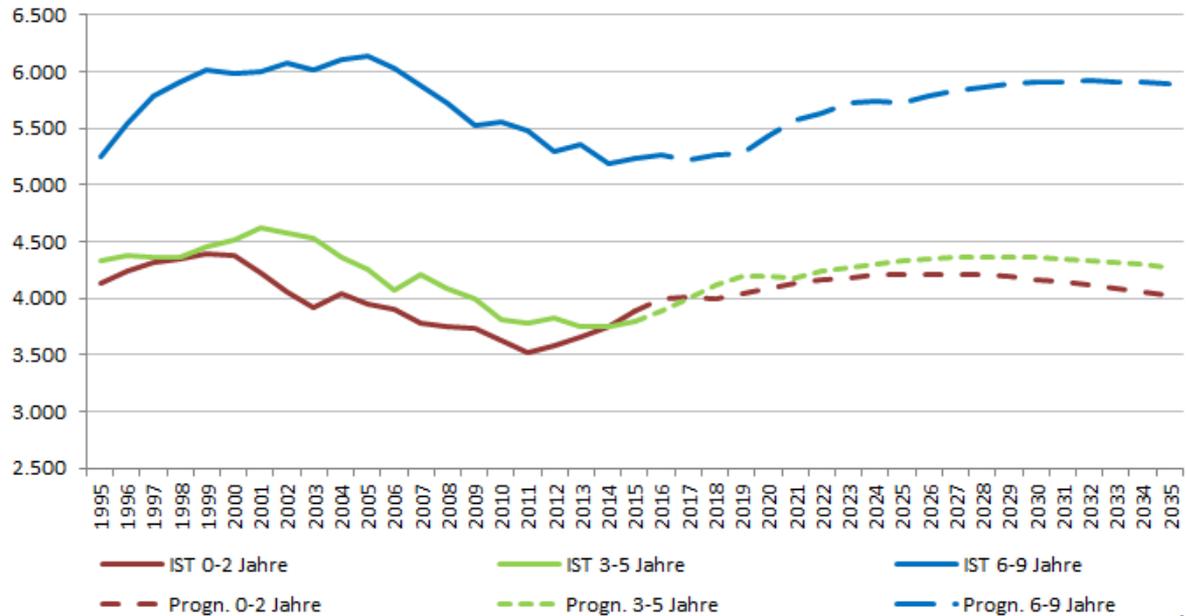
Abfrage der Arbeitgebersicht

Datenabfrage beim Staatl. Schulamt

Bisherige Entwicklung der Kinderaltersgruppen und Vorausberechnung bis 2035 (= neuste Prognose)



LANDRATSAMT
ERDING



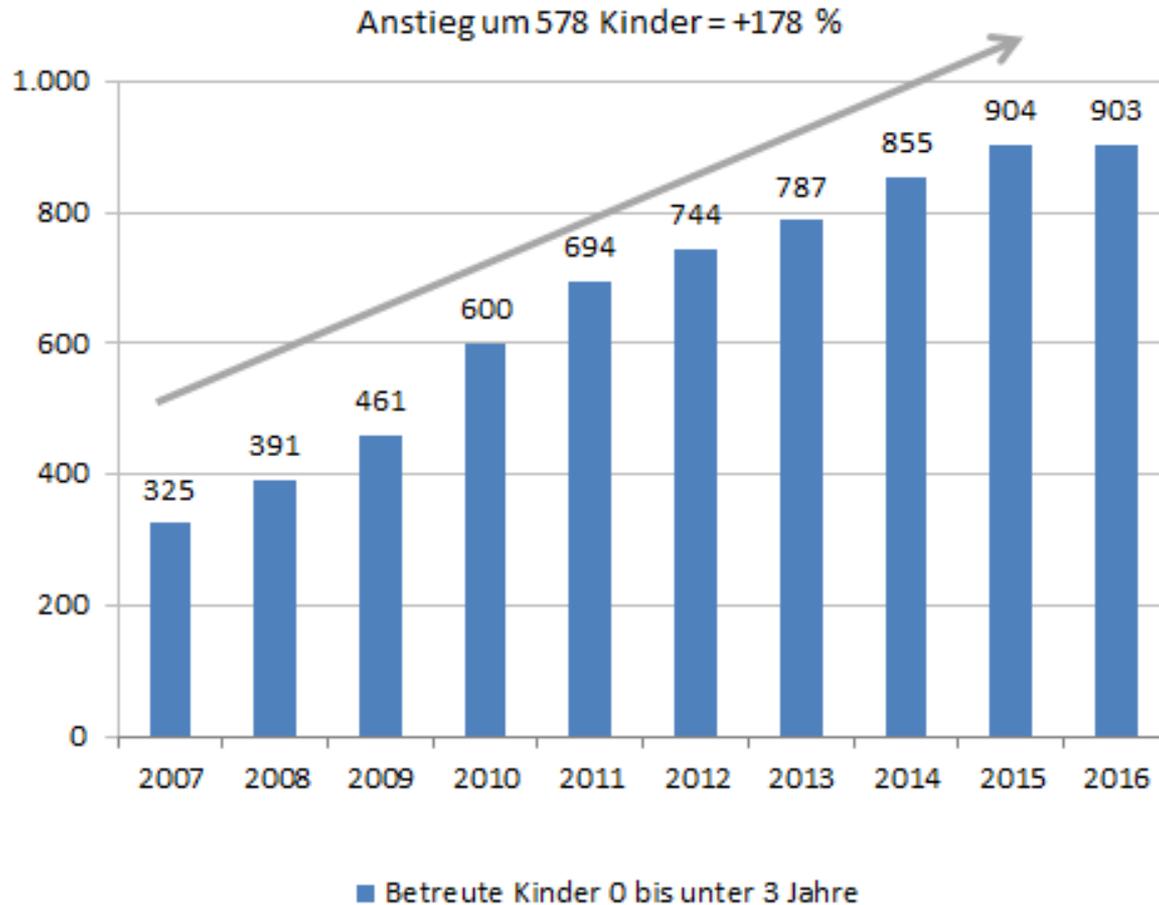
Vorherige Vorausberechnung lag noch um 170 Kinder niedriger für das Jahr 2030

Jahr	Planungsrelevante Altersgruppen			
	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	Gesamt
2015 (IST-Werte)	3.890	3.800	5.240	12.930
2020	4.090	4.200	5.430	13.720
2025	4.210	4.330	5.730	14.270
2030	4.170	4.360	5.900	14.430
2035	4.020	4.270	5.890	14.180
Veränderung 2015 (IST) bis 2035				
absolut	+130	+470	+650	+1.250
in %	+3,3%	+12,4%	+12,4%	+9,7%

Quelle: 1995-2015: Bayerisches Landesamt für Statistik.
2016-2035: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bevölkerungsvorausberechnung bis 2035.



Betreute Kinder unter 3 Jahren

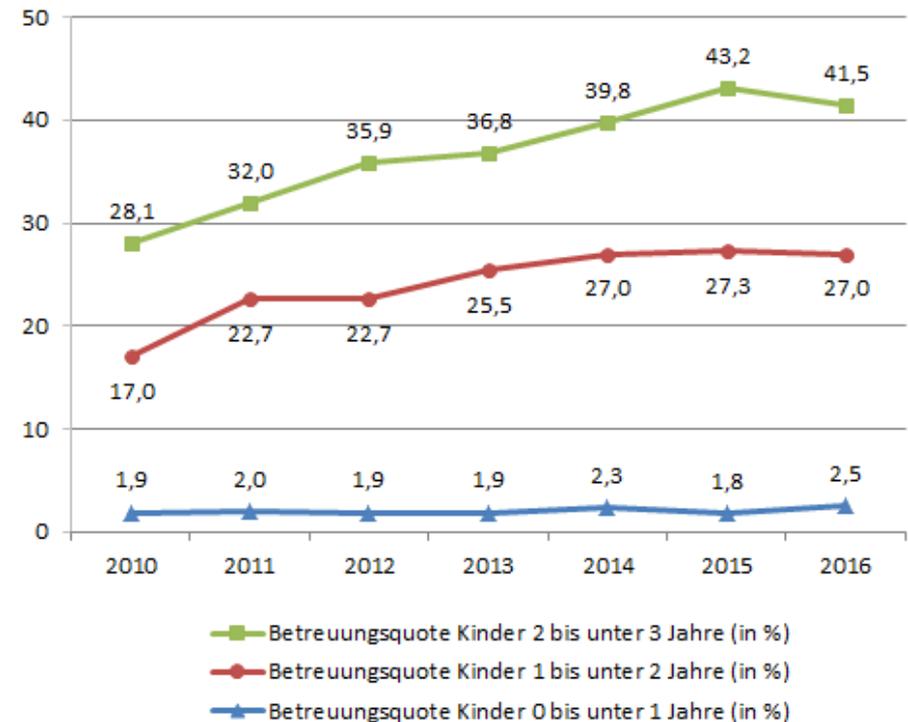
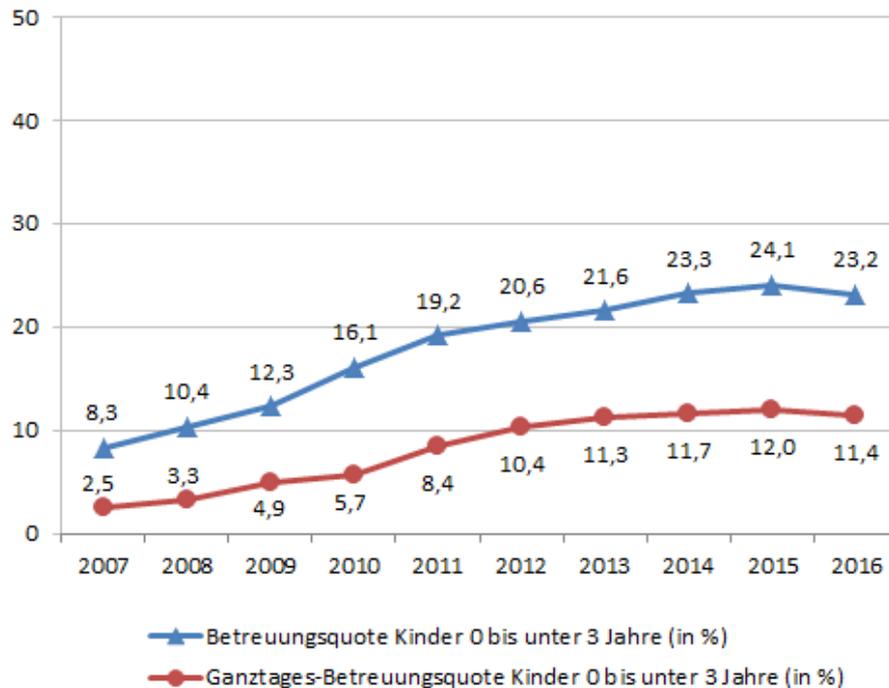


Betreute Kinder 0-2 Jahre
in Kindertageseinrichtungen
und in Tagespflege
(Stand jeweils 1.3.)

Betreuungsquoten Kinder unter 3 Jahren



Betreute Kinder 0-2 Jahre in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Stand jeweils 1.3.)

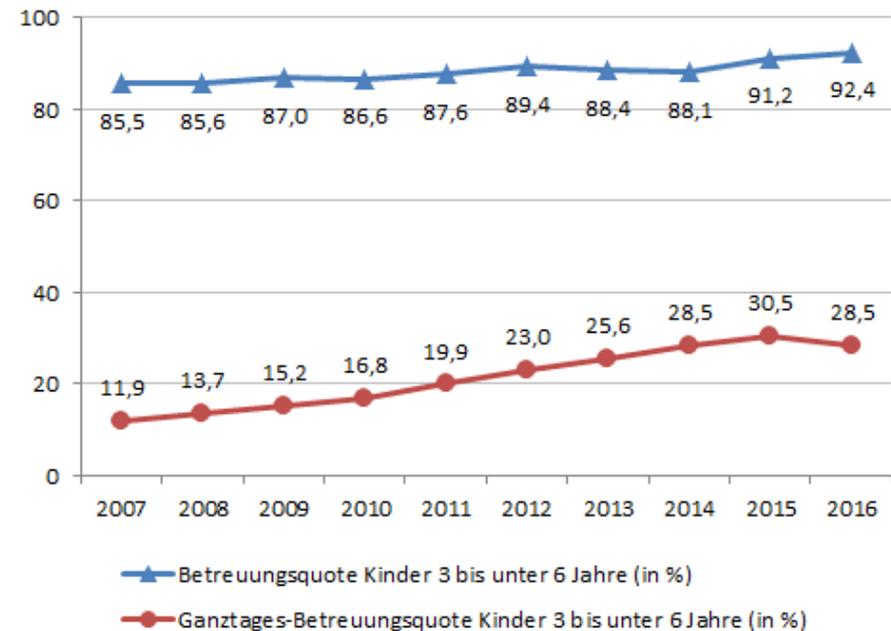
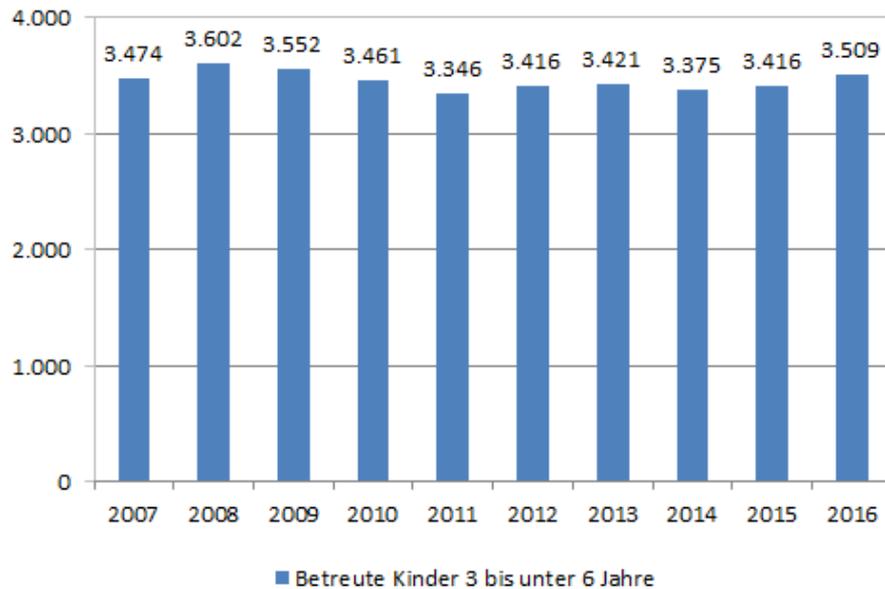


Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Kindertagesbetreuung regional. Verschiedene Jahre. Stand: 1. März des jeweiligen Jahres.



Betreute Kinder 3 bis unter 6 Jahre

Betreute Kinder 3 bis unter 6 Jahre in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Stand jeweils 1.3.)



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Kindertagesbetreuung regional. Verschiedene Jahre. Stand: 1. März des jeweiligen Jahres.

Betreuung von Schulkindern

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der betreuten Schulkinder in Horten, Häusern für Kinder und Kindergärten	556,9	593,2	626,8	665,3	693,8
Anteil an allen betreuten Kindern	10,8%	11,2%	11,7%	12,1%	12,4%

Anzahl der betreuten Schulkinder in ...	2015	
	Anzahl	Anteil
Horten	231,3	33,3%
Häusern für Kinder	439,3	63,3%
Kindergärten	23,2	3,3%
Summe	693,8	100,0%

Quelle: KiBiG.web. Jahres-Mittelwerte.
Eigene Auswertung.

Kindertageseinrichtungen: Kinder mit Behinderung



LANDRATSAMT
ERDING

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der betreuten Kinder mit Behinderung	87,3	91,9	97,1	103,3	114,6
Anteil an allen betreuten Kindern	1,69%	1,74%	1,81%	1,88%	2,05%

Kindertageseinrichtungen: Kinder aus Migrantenfamilien



LANDRATSAMT
ERDING

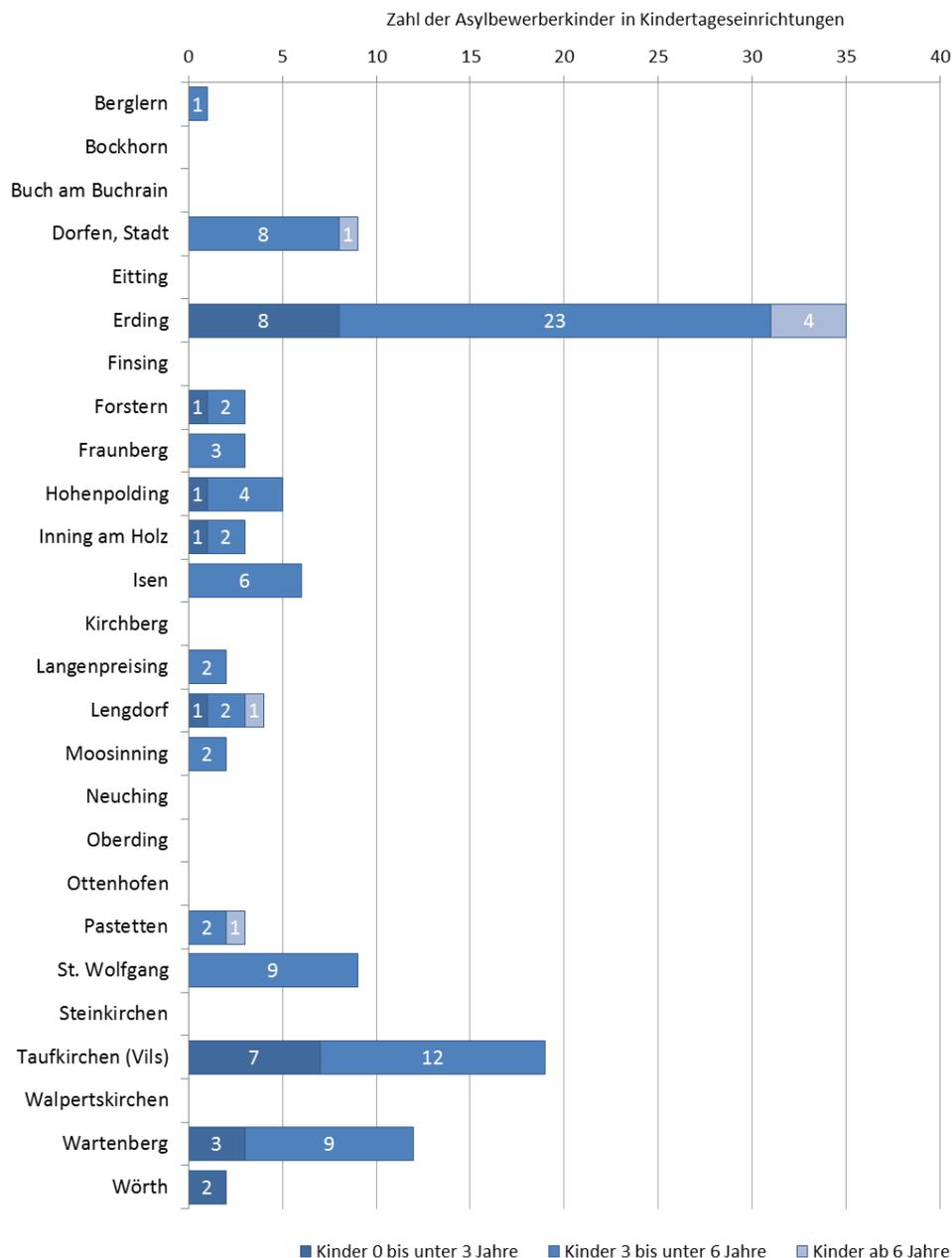


- Betreute Kinder, vorrangig nichtdeutsche Sprache
- Betreute Kinder, mindestens ein Elternteil ausländisch, vorrangig deutsche Sprache
- Betreute Kinder, Herkunftsländ Deutschland, vorrangig deutsche Sprache

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.



Kinder mit Fluchterfahrung



**Im Oktober 2016 waren
118 Kinder mit Fluchterfahrung
in Kindertageseinrichtungen
+ 1 Kind in Kindertagespflege.**

Aufenthaltsdauer in der
Einrichtung/Tagespflege:

< 1 Monat: 12 Ki. (10%)
1 bis unter 3 Monate: 29 Ki. (24%)
3 bis unter 6 Monate: 24 Ki. (20%)
über 6 Monate: 54 Ki. (45%)

Weitere 9 Kinder unter 6 Jahre
sind auf einer Warteliste.



Gastkinder („Einpendler“) und „Auspendler“

Im Durchschnitt des Jahres 2015 wurden im Landkreis Erding ...

- 5.590 Kinder betreut (937 unter 3 Jahren, 3.960 im Kindergartenalter, 694 Schulkinder)
- davon 93 % in ihrer Wohnsitzgemeinde
- 7 % Gastkinder aus anderen Gemeinden oder Landkreisen
(Anteil Gastkinder U3: 12%. 3-6 Jahre: 6 %. Schulkinder: 7 %. Insg. 394 Kinder)

- 416 Kinder werden nicht an ihrem Wohnort betreut.
 $\frac{3}{4}$ davon kommen aus anderen Gemeinden im Landkreis Erding,
 $\frac{1}{4}$ aus anderen Landkreisen (v.a. Lkr. M, MÜ, EBE)

- Pendler-Bilanz: 22 „Auspendler“ mehr als Gastkinder („Einpendler“)

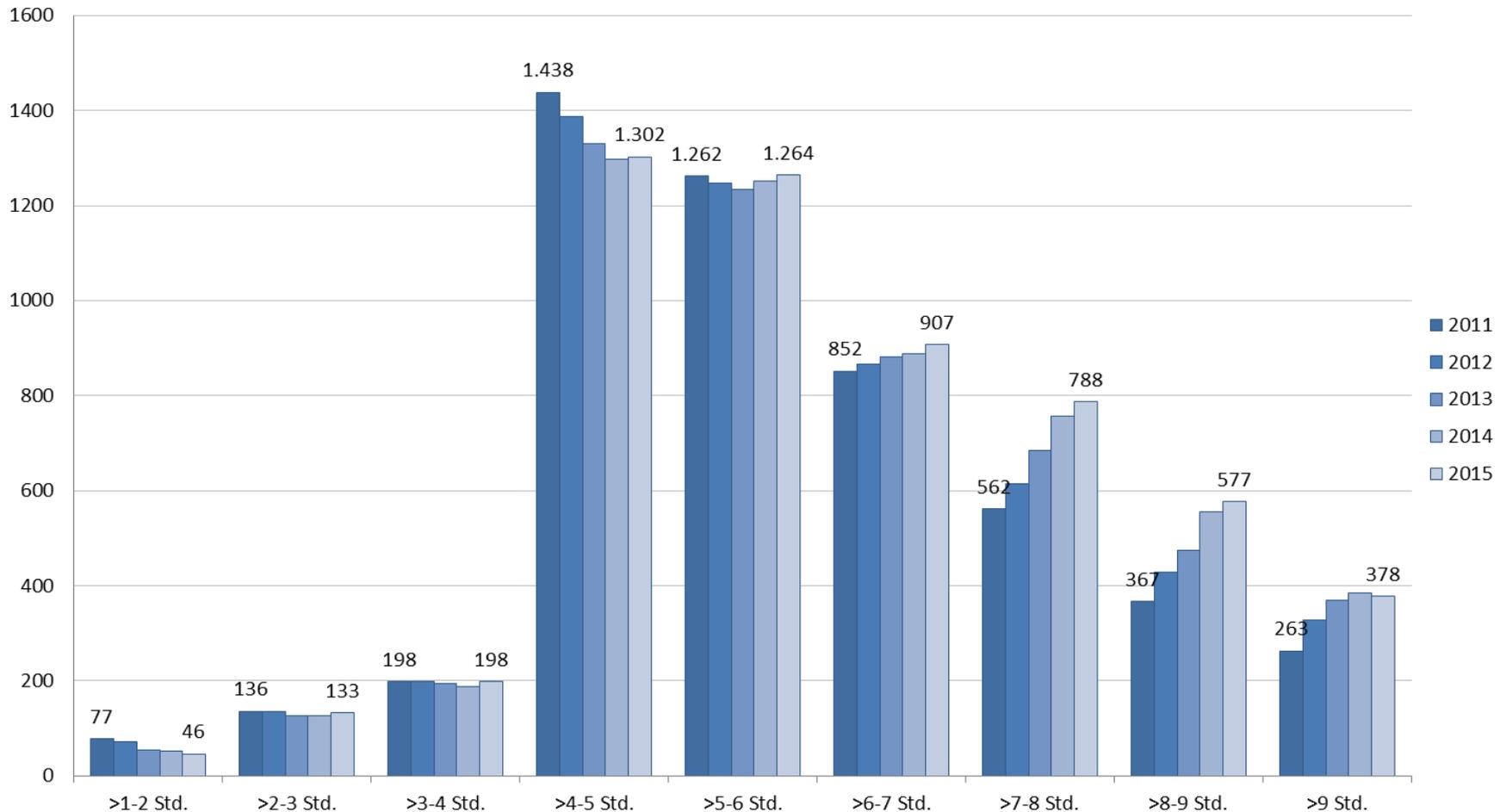
Öffnungszeiten der Einrichtungen



LANDRATSAMT
ERDING

	Wöchentliche Öffnungszeiten	Durchschnittliche Öffnungszeit
8 Kinderkrippen	42,5 bis 62,5 Std.	49,3 Std.
30 Kindergärten	25,0 bis 50,0 Std.	40,8 Std.
5 Horte	28,8 bis 50,0 Std.	38,0 Std.
42 Häuser für Kinder	38,8 bis 58,8 Std.	48,0 Std.

Anzahl betreute Kinder nach Buchungszeiten (Mittelwerte 2011-2015)



Quelle: KiBiG.web. Eigene Auswertung. Jahres-Mittelwerte 2011-2015.

- Ausschließlich Tagesmütter (2015: 24 / 2016: 18 / 2017: 20)
- Durchschnittliches Alter: 45 Jahre
- Etwa 2/3 mit anderer, nicht fachpädagogischer Berufsausbildung
- Qualifizierung erfolgt hier über einen Kurs für Kindertagespflege

- Die Betreuung findet meist in der eigenen Wohnung statt (75-83 %)
- Durchschnittlich werden etwa 4 Kinder von einer Tagespflegeperson betreut
 - 2015: 3,8 / 2016: 4,4 / 2017: 4,2 Kinder
 - In der eigenen Wohnung: 3,6 – 3,9 Kinder
 - Bei Betreuung in anderen Räumen: 4,6 – 6,7 Kinder.

Kinder in Tagespflege

(Auswertung 2015 und 2016)



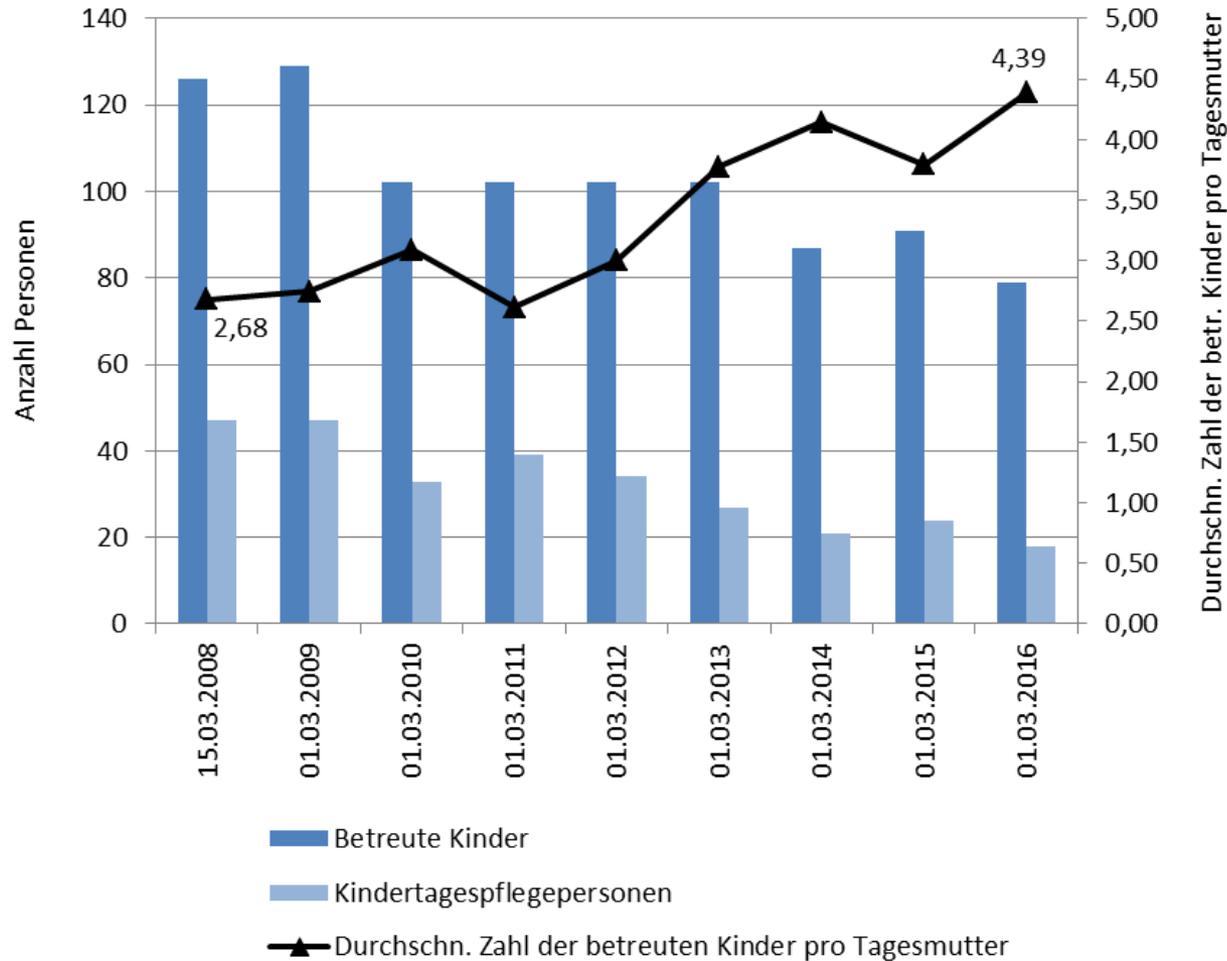
LANDRATSAMT
ERDING

- Zahl der betreuten Kinder: 2015: 91 Kinder / 2016: 79 Kinder
- 11-15 % der Kinder besuchen zusätzlich zur Tagespflege eine Betreuungseinrichtung (Krippe, Kindergarten, Hort)
- 9 bzw. 10 % der Kinder besuchen bereits die Schule.
- Über 2/3 der Kinder sind beim Beginn der Betreuung unter 2 Jahre alt. (Mittelwerte 2015: 27 Monate / 2016: 23 Monate)
- Durchschn. wöchentl. Betreuungszeiten: 2015: 24,7 / 2016: 21,2 Std.
- 91 bzw. 81 % der Kinder erhalten eine Mittagsverpflegung von der Tagespflegeperson

Steigender Kind-Personal-Schlüssel in der Kindertagesbetreuung



LANDRATSAMT
ERDING



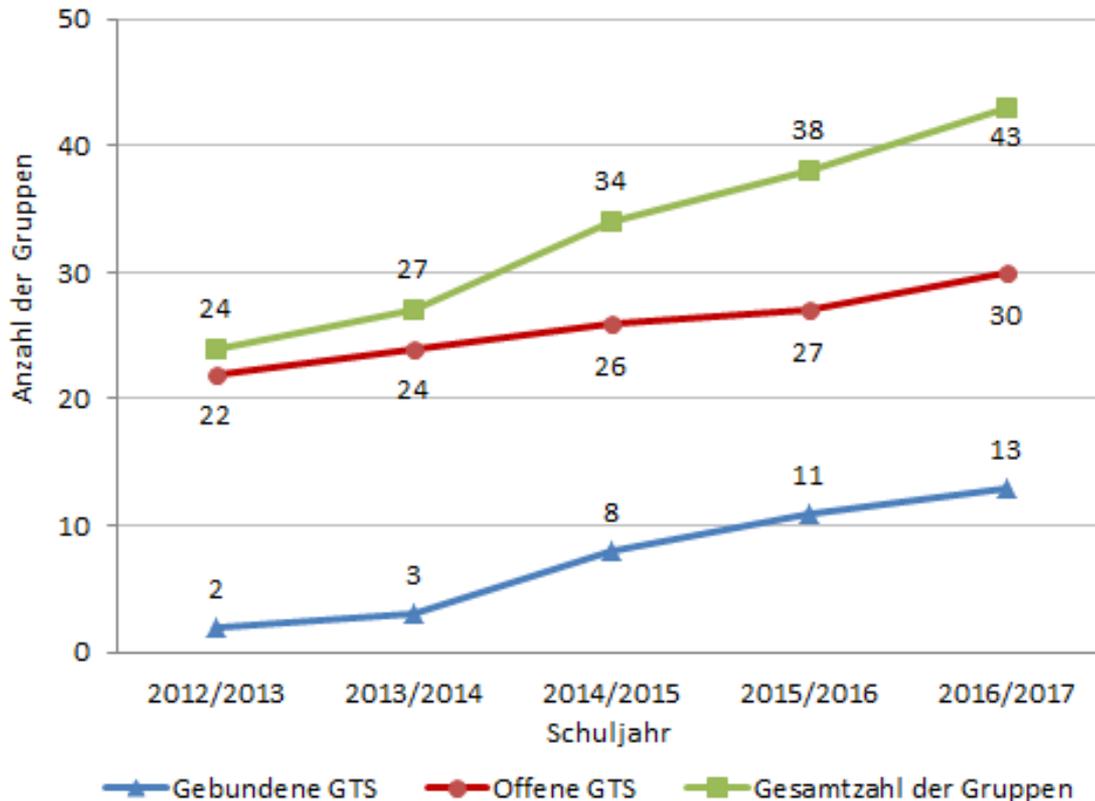
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnung

Landratsamt Erding, Abt. 2 Jugend und Soziales

Entwicklung der offenen und gebundenen Ganztagesklassen an Landkreis-Schulen (Gymnasien, Realschulen, Förderzentren)



LANDRATSAMT
ERDING

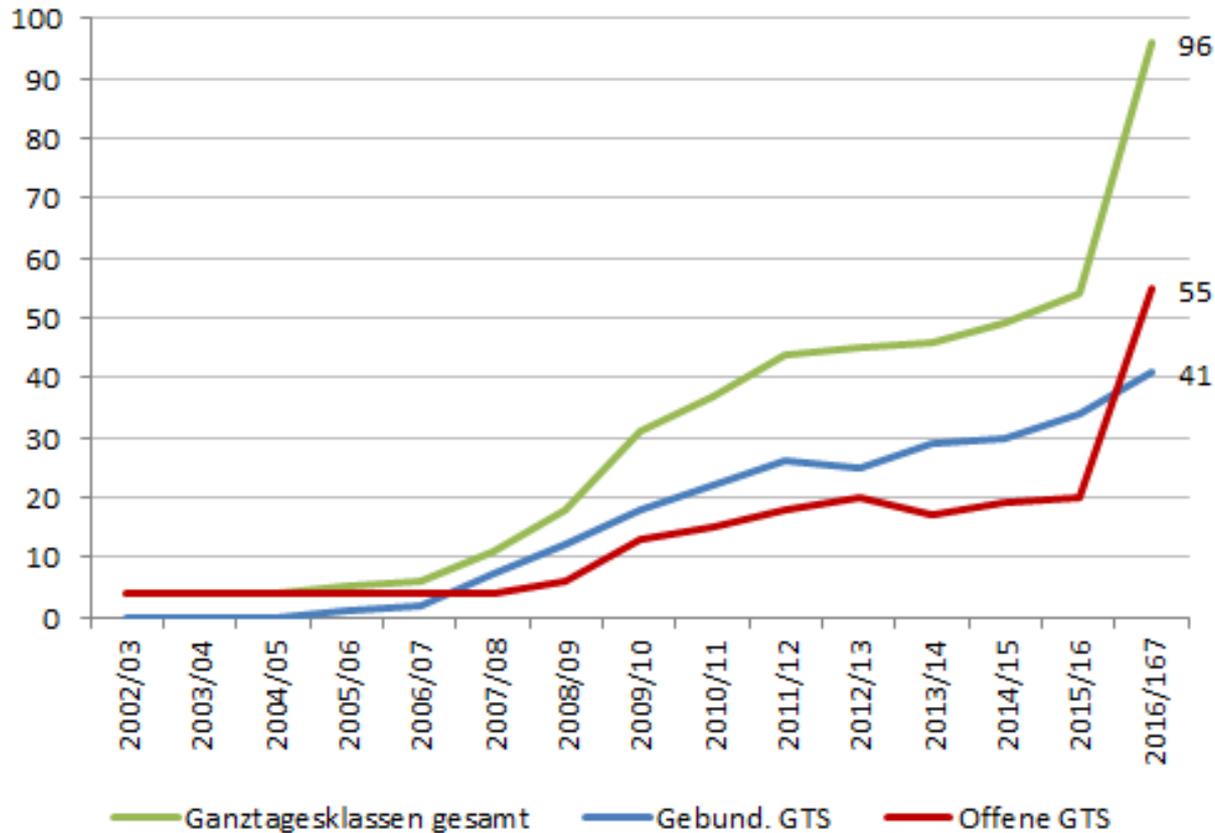


Quelle: LRA Erding, Stand Oktober 2016.

Entwicklung der offenen und gebundenen Ganztagesklassen an den Staatl. Schulen



LANDRATSAMT
ERDING



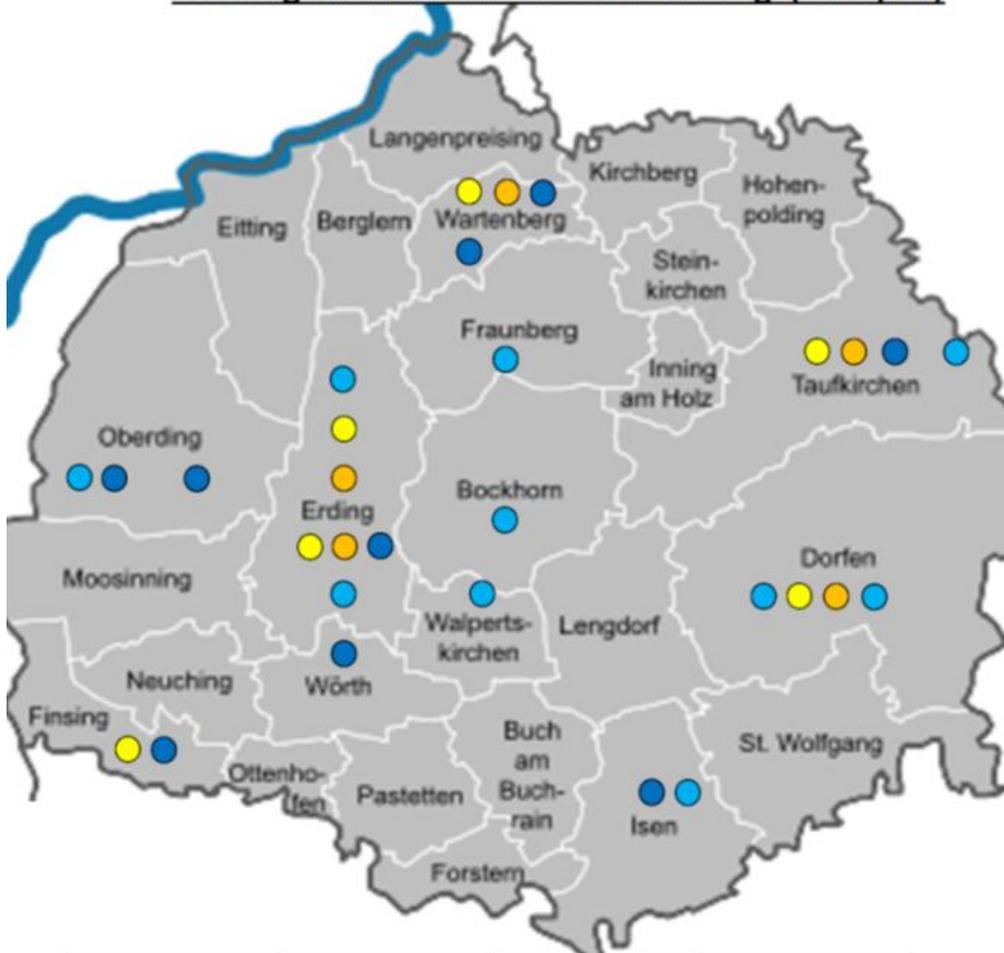
Quelle: Staatl. Schulamt Erding, Stand Januar 2017.

Offene und gebundene Ganztagschule



LANDRATSAMT
ERDING

Ganztageschulen im Landkreis Erding (2016/17)

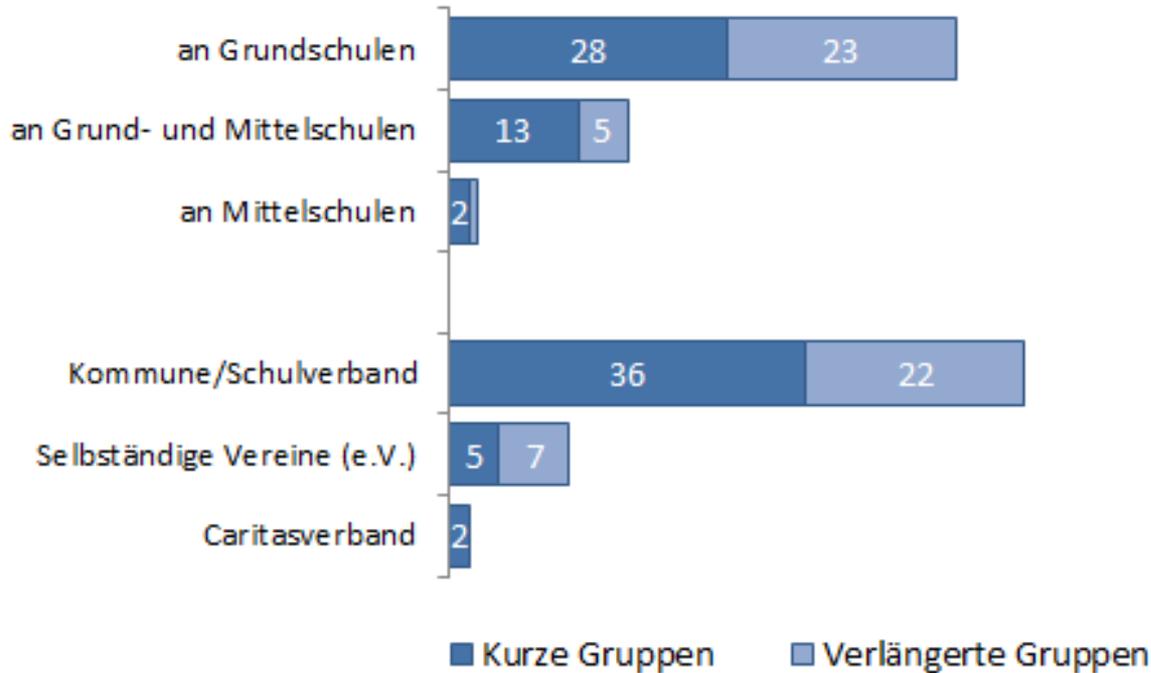


● Geb. GT-GS	● Geb. GT-MS	● Offene GT-GS	● Offene GT-MS
--	--	---	--

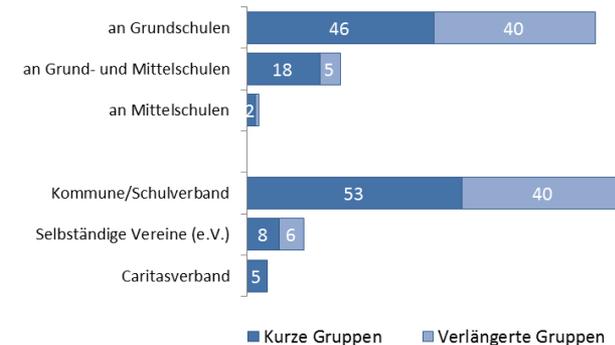
1	Altenerding in Erding	MS	Geb. GTS
	Altenerding in Erding	MS	Offene GTS
2	Carl Orff-Grundschule Altenerding	GS	Geb. GTS
3	Bockhorn	GS	Offene GTS
4	Dorfen	MS	Geb. GTS
5	Dorfen am Mühlanger	GS	Offene GTS
6	Dorfen-Nord	GS	Geb. GTS
	Dorfen-Nord	GS	Offene GTS
7	Erding	MS	Geb. GTS
8	Erding am Grünen Markt	GS	Offene GTS
9	Erding am Ludwig-Simmert-Anger	GS	Offene GTS
10	Finsing	MS	Offene GTS
	Finsing	GS	Geb. GTS
11	Fraunberg	GS	Offene GTS
12	Isen	MS	Offene GTS
	Isen	GS	Offene GTS
13	Klettham in Erding	GS	Geb. GTS
14	Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg	MS	Offene GTS
	Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg	MS	Geb. GTS
	Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg	GS	Geb. GTS
15	Montessori-Schule Aufkirchen	MS	Offene GTS
	Montessori-Schule Aufkirchen	GS	Offene GTS
16	Moosen in Taufkirchen	GS	Offene GTS
17	Oberding	MS	Offene GTS
18	Taufkirchen	GS	Geb. GTS
19	Taufkirchen	MS	Geb. GTS
	Taufkirchen	MS	Offene GTS
20	Walpertskirchen	GS	Offene GTS
21	Wartenberg-Heim	MS	Offene GTS
22	Wörth	MS	Offene GTS

Quelle: Staatl.
Schulamt Erding.
Stand Januar 2017.

Mittagsbetreuung nach Schularten und Trägerschaft



Werte aus dem Vorjahr



Gemeindebefragung: Veränderungstrends bei der Nachfrage nach Betreuung



Gemeindebefragung: Probleme bei der Personalgewinnung?



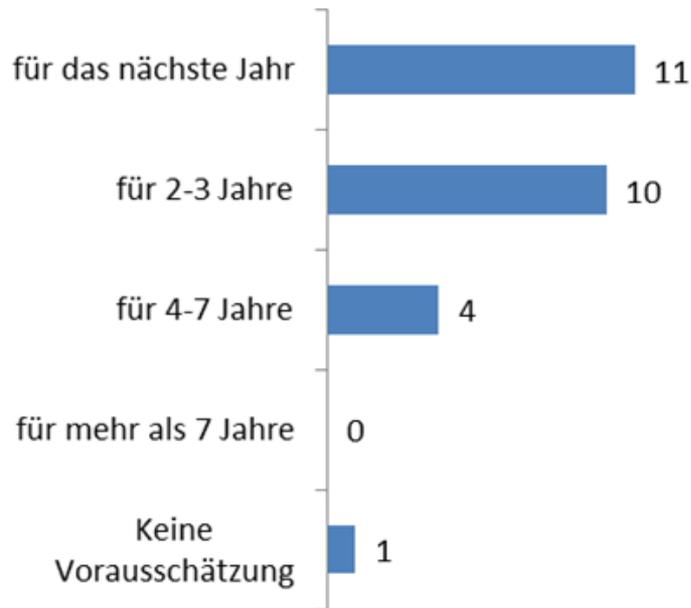
LANDRATSAMT
ERDING

Antwortmöglichkeiten	gar nicht	0	1	2	3	4	5	6	außerordentlich
Nennungen		3	0	2	9	5	5	2	

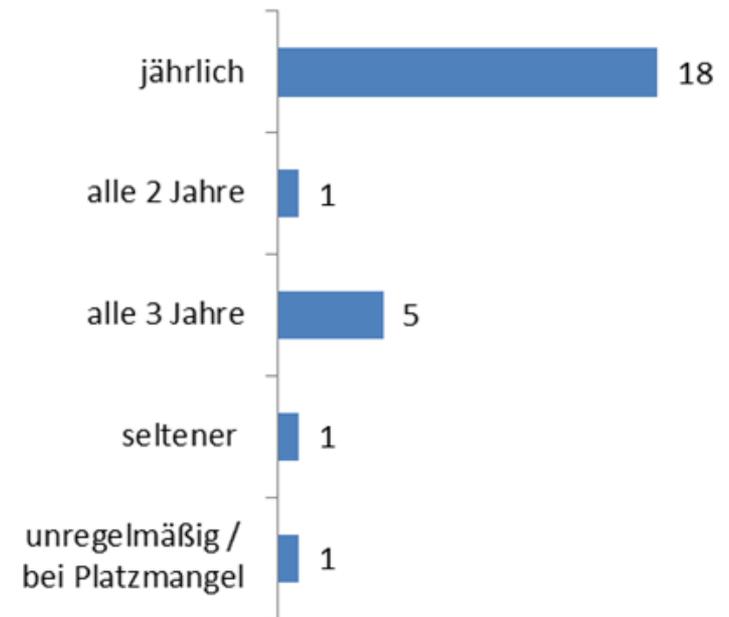
Gemeindebefragung zur Bedarfsplanung



Wie weit voraus schätzen Sie den Bedarf an Kindertagesbetreuung ab?



Wie häufig aktualisieren Sie die Bedarfsabschätzung?





Handlungsempfehlungen

Jährliche Fortschreibung der Bedarfsplanung und Abstimmung mit den Gemeinden

- Jährliche Aktualisierung der Bestandserhebung im LRA
- Jährliche Auswertung der Bedarfsfeststellung der Gemeinden
- Beratung/Infoveranstaltungen zur Bedarfsplanung für die Gemeinden

Diskussion der Ergebnisse aus der Bedarfsplanung

- einmal jährlich in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen/Vertretern des Fachbereichs 21, des Jobcenters/der AA (insb. Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt), den gemeindlichen Vertretern im UA JHP, den Vertretern von Arbeitgebern (insb. IHK, Handwerkskammer, evtl. aus dem Beirat des Job Centers).
- Themen z.B. Umfang und Flexibilität der Öffnungszeiten, Ferienbetreuung, begrenztes Angebot in der Tagespflege, unterschiedliche regionale Verteilung der Einrichtungen...

Sicherstellung ausreichender Ersatzbetreuungsmöglichkeiten für Tagespflege